



>
Chancen.
Vielfalt.
Perspekti-

Das Bundesamt für Justiz (Bfj) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz mit mehr als 1.300 Beschäftigten in Bonn. Als zentraler Dienstleister der Bundesjustiz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Einstellung in Teilzeit (50%)

eine Übersetzerin bzw. einen Übersetzer für Englisch (m/w/d)

in Referat VII 4 (Sprachendienst).

Das Referat VII 4 (Sprachendienst) ist für die Steuerung und Durchführung von Sprachdienstleistungen in rund 40 Sprachen zuständig und bietet Über-

setzerinnen bzw. Übersetzern und Fremdsprachenassistentinnen bzw. Fremdsprachenassistenten ein multikulturelles, mehrsprachiges Arbeitsumfeld.

Ihre Aufgaben:

- › Übersetzung schwieriger juristischer Texte aus dem Deutschen ins Englische sowie nachrangig aus dem Englischen und ggf. einer weiteren Sprache ins Deutsche
- › Überprüfung von Übersetzungen in beiden Sprachrichtungen
- › Terminologiearbeit
- › Einbindung in Verfahren zur externen Vergabe von Übersetzungsdienstleistungen sowie Qualitätssicherung in Zusammenhang mit externen Übersetzungsaufträgen

Ihr Profil:

- › wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder Universitätsdiplom) einer sprachwissenschaftlichen, bevorzugt sprachmittlerischen Fachrichtung (Übersetzen oder Dolmetschen) mit der Note „gut“ oder besser
- › Englisch auf muttersprachlichem Niveau
- › exzellente Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (C2)
- › gute Kenntnisse in den einschlägigen IT-Anwendungen (MS Office, CAT-Tools)
- › Teamfähigkeit, präzises Arbeiten auch unter Zeitdruck, Belastbarkeit
- › fachliche Ausrichtung Recht sowie Berufserfahrung als Übersetzerin bzw. Übersetzer in einem institutionellen Umfeld und eine weitere belastbare Arbeitssprache sind von Vorteil

Wir bieten:

- › für Tarifbeschäftigte bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis maximal Entgeltgruppe 14 TVöD
- › Möglichkeiten der individuellen Personalentwicklung
- › eine verantwortungsvolle und interessante Beschäftigung in einer Bundesoberbehörde in einem engagierten Team, Freiraum für Eigeninitiative und eine offene Kommunikationskultur



- › ein bedarfsorientiertes und umfassendes Fortbildungs- und Qualifikationsangebot

- › Standort: Bonn
- › Laufbahn: höherer Dienst
- › Vertragsart: unbefristet
- › Bewerbungsfrist: 30. Juli 2023
- › Vergütung: E 14 TVöD Bund



Aktive Gesundheitsförderung



Ortsflexibles Arbeiten



Arbeitszeiten



Arbeitsatmosphäre



Zukunftssicherung



30 Jahre

Fort- und Weiterbildung



- > flexible Arbeitszeiten (Mobiles Arbeiten, Gleitzeit) und familienfreundliche Work-Life-Balance
- > Möglichkeit zum Bezug eines Großkundentickets für den öffentlichen Nahverkehr („Jobticket“)
- > bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen Gewährung von Trennungsgeld oder die Zusage einer Umzugskostenvergütung

>

Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach einem anderen Teilzeitarbeitsmodell werden berücksichtigt; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen im Einzelnen geprüft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer Einwanderungsgeschichte, Ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft oder Ihrer geschlechtlichen Orientierung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Für Ihre Bewerbung ist zwingend das unter www.bundesjustizamt.de/stellen-ausschreibungen eingestellte Bewerbungsformular zu nutzen. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise. Das Bewerbungsformular ist Ihrer elektronischen Bewerbung als zweite Anlage oder Ihrer schriftlichen Bewerbung ausgedruckt beizufügen.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) mit dem Bewerbungsformular (als separate PDF-Datei) bis spätestens

30 Juli 2023

in elektronischer Form an: bewerbungen@bfj.bund.de
(mit zwei Anlagen jeweils als PDF-Datei mit max. 8 MB)

oder

an folgende Adresse: Bundesamt für Justiz
Personalgewinnung
53094 Bonn

zum Aktenzeichen 2200/6 P 1 320/2023.

Für Inhaberinnen und Inhaber von De-Mail-Konten ist der Zugang für eine verschlüsselte Zusendung über das Postfach post@bundesjustizamt.de eröffnet.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bei Rückfragen stehen in der Personalverwaltung Frau Funk-Spomer (Tel. 0228 99 410-6286) sowie für den Fachbereich Frau Meyer zur Capellen (Tel. 0228 99 410-6109) und Frau Nobilia (Tel. 0228 99 410-6213) gerne zur Verfügung.